

Zonta-Club lindert Not von Kindern und Frauen

10.400 Euro Spenden für diverse Hilfsprojekte

Paderborn (WV). Mit der Summe von 10.400 Euro hat der Zonta-Club Paderborn wieder einmal lokale und internationale Hilfsprojekte unterstützt. Dabei ist es den Zonta-Mitgliedern besonders wichtig, dass diese finanzielle Hilfe ohne Verwaltungsaufwand unbürokratisch und direkt erfolgt.

»Wir fühlen uns verpflichtet, uns weltweit für die Bildungschancen von Frauen und Mädchen einzusetzen und Armen und Benachteiligten in der Dritten Welt zu helfen«, betonen Angelika Schomberg, Präsidentin des Zonta-Clubs Paderborn, und Dr. Stefanie Kleine, Präsidentin des Fördervereins »Freunde von Zonta«. Unterstützt wird in diesem Jahr erneut das Projekt von Dr. Ulrich Goos und seiner Frau Christiane Goeke-Goos. Seit mehr als 16 Jahren leistet das Ehepaar zahnmedizinische Hilfe in Äthiopien. Neben der Behandlung von Menschen, die unter ärmsten Bedingungen leben, unterstützt das Ehepaar Goos auch ein Bildungsprojekt des Bruderordens »Missionaries of Charity«, einem Orden von Mutter Theresia. Die finanzielle Unterstützung von 2000 Euro trägt dazu bei, dass Kinder, die in dem Orden zur Schule gehen, einmal am Tag eine warme Mahlzeit erhalten.

Erstmalig unterstützt der Zonta-Club den »Stern der Hoffnung – Aidshilfe Sao Paulo und Benin« mit 2000 Euro. Das Hilfswerk wurde 1991 durch die Paderborner Lisette Eicher und ihren Mann Peter gegründet. Gefördert wird hier insbesondere das Hilfsprojekt für aidskranke Frauen in Benin, einem der ärmsten Länder der Welt. Die meisten der erkrankten Frauen wurden von der Gesellschaft an den Rand gedrängt und auch oft vom Familienclan ausgestoßen. »Diese Frauen treffen sich regelmäßig. Damit die Chancen im kleinen Handel verbessert werden können, legen sie Erspartes zusammen und versuchen durch den Verkauf von Lebensmitteln

und selbst hergestellten Produkten, eine eigene Existenz aufzubauen. Der Verein »Stern der Hoffnung« gibt 25 Prozent des erwirtschafteten Einkommens hinzu«, erklärt Brigitte Klerx-Hermann, Mitglied im Vorstand von »Stern der Hoffnung«. So kann die ausweglose Situation verbessert werden und Licht ins Dunkel der Situation von ausweglosem Elend und Krankheit gebracht werden.

Die 35 Mitglieder des Zonta-Clubs Paderborn setzen sich seit 1998 gegen Gewalt und Diskriminierung ein.

Ein Thema, dem sich die Zonta-Frauen schon seit vielen Jahren annehmen, ist die Prävention des sexuellen Missbrauchs von Kindern. Insgesamt sieben Grundschulen erhielten Spenden in Höhe von 1400 Euro für den theaterpädagogischen Unterricht in den Klassen 3 und 4. Der Erlös des jährlich stattfindenden Zonta-Kabarets ist für eben dieses Projekt vorgesehen. Ein weiteres Ziel des Zonta-Clubs ist es, Kinder aus ein-

kommensschwachen Familien zu unterstützen. 5000 Euro fließen dieses Jahr erneut in das Zonta-Projekt »Schultüte«, das der Club seit vielen Jahren unterstützt. Grundschulen im Kreis erhalten Spendengelder, die sie eigenständig verwalten können. Arme und dadurch benachteiligte Kinder fallen vor allem in den Schulen auf. Julia Schlüter, Schulrätin des Kreises Paderborn, weiß, wie wichtig eine solche schnelle und unbürokratische Hilfe im Schulalltag sein kann und bedankt sich im Namen der Grundschulen im Kreis Paderborn für die jahrelange Unterstützung durch den Zonta-Club.

Die 35 Mitglieder des Zonta-Clubs Paderborn setzen sich seit 1998 weltweit und örtlich für die politische, rechtliche, wirtschaftliche und gesundheitliche Verbesserung von Frauen und Mädchen und gegen Gewalt und Diskriminierung ein. »Die vielfältige Hilfe ist nur durch die Unterstützung der Gäste unserer verschiedenen Zonta-Veranstaltungen möglich. Dafür danken wir allen Freunden, Förderern und Sponsoren«, sagten die Club-Mitglieder anlässlich der Spendenvergabe.



www.zonta-paderborn.de



Über die Spenden freuen sich (von links) Angelika Schomberg (Präsidentin des Zonta-Clubs), Julia Schlüter (Schulrätin Kreis Paderborn), Dr. Ulrich Goos (Äthiopienhilfe), Brigitte Klerx-Hermann (Stern der Hoffnung) und Dr. Stefanie Kleine (Präsidentin des Vereins Freunde von Zonta und Komiteevorsitzende).